
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0277/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	22.07.2021	öffentlich

K 100, OD Damflos, Bepflanzungsmaßnahmen

Kosten:

Betrag: 65.000,00
Haushaltsjahr: 2021 und ff.
Teilhaushalt: Finanzhaushalt – Investive
Maßnahmen
Buchungsstelle: 54201-096110-542010318
Haushaltsansatz: 360.000,- + 331.000,- HHR

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt für die notwendigen Bepflanzungsarbeiten für den Ausbau der K 100, OD Damflos, Mehrkosten von rd. 65.000,00 € in den Kreishaushalt 2021 und folgende aufzunehmen.

Die Maßnahme wird durch das Land Rheinland-Pfalz mit einer Förderquote von 74 % (65.000,- € x 74 % = 48.100,- €) bezuschusst. Somit verbleibt beim Kreis ein Eigenanteil von 16.900,- €.

Der LBM wird beauftragt, die Maßnahme im Rahmen einer Sammelausschreibung auszuschreiben.

Sachdarstellung:

Die Straßenbauarbeiten an der K 100, OD Damflos, werden voraussichtlich Anfang 2022 abgeschlossen.

Für die Baumaßnahme müssen noch Bepflanzungsarbeiten durchgeführt werden. Der größte Teil der Pflanzflächen ist bereits fertiggestellt und soll noch in 2021

bepflanzt werden. Die noch im Bau befindlichen Flächen sollen nach deren Fertigstellung im Frühjahr 2022 bepflanzt werden.

Die Maßnahme soll im Rahmen einer Sammelausschreibung mit insgesamt 4 Einzelmaßnahmen vergeben werden, die alle im Bereich von Hermeskeil, Konz und Saarburg liegen. Die Ausschreibung soll im August 2021 veröffentlicht werden. Die Umsetzung erfolgt dann im Herbst 2021 / Frühjahr 2022.

In der Ortsdurchfahrt Damflos ist vorgesehen 18 Pflanzbeete zu bepflanzen und 24 Bäume zu pflanzen. Die Bepflanzung wird nach Ende der Entwicklungspflege (3. Vegetationsperiode nach Pflanzung) in die Unterhaltungslast der Gemeinde Damflos übergehen.

Der LBM hat die Bepflanzungsarbeiten nochmal erläutert:

Gemäß Baurecht müssen für gefälltte Bäume im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme insgesamt 24 neue Bäume gepflanzt werden. Dies macht einen nicht unerheblichen Teil der Gesamtkosten aus.

Des Weiteren müssen insgesamt 350 m² Beetflächen angelegt werden. Eine Reduktion dieser Flächen ist nicht möglich, da die Gesamtbilanzierung der Straßenbaumaßnahme schon eine Mehrversiegelung von 170 m² aufweist. Für diese Flächen sieht die Planung eine Bepflanzung mit pflegeleichten Gehölzen und Stauden vor.

Zudem kommt hinzu, dass die Kosten für solche Bepflanzungen in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Dies wird unter anderem darauf zurückgeführt, dass aufgrund der extremen Sommer der vergangenen Jahre ein signifikant gesteigener Pflege- und Bewässerungsaufwand notwendig ist. Die Preise für notwendige Bewässerungen sind zum Teil um den Faktor 5 gestiegen.

Gemäß Kostenschätzung des LBM werden für die Gesamtmaßnahme rd. 93.700,- € benötigt. Gemäß Kostenverteilungsschlüssel entfallen auf den Kreis Trier-Saarburg 68,75 % und auf die Ortsgemeinde Damflos 31,25 % der Kosten.

Die Kostenaufteilung für die nächsten Jahre ist wie folgt vorgesehen:

2021	-	38.051,90 €
2022	-	8.104,55 €
2023	-	8.689,64 €
2024	-	9.571,08 €
insgesamt	-	64.417,17 €

Die Massenliste mit Kostenschätzung, die Kostenverteilung sowie der Pflanzplan sind dieser Vorlage beigelegt.

Bei der Einstellung der Maßnahme in den Kreishaushalt wurde versäumt die Kosten für die Bepflanzung mit aufzunehmen. Da diese jedoch unabwendbar sind und außerdem auch mit 76 % des Landes gefördert werden, sind die Bepflanzungsmaßnahmen durchzuführen und durch den Kreis zu finanzieren.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Mehrkosten der Maßnahme von ca. 65.000,00 zuzustimmen und den LBM mit der Ausschreibung der Maßnahme zu beauftragen.

Finanzierungsvorschlag:

Auch die nun zusätzlich anfallenden Kosten in Höhe von rd. 65.000,- € werden im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme mit einer Förderquote von 74 % bezuschusst. Die Deckung des beim Kreis verbleibenden Eigenanteils von 16.900,- € erfolgt im Rahmen der Abwicklung des Gesamtbudgets 2021, Teilhaushalt 6, durch Einsparungen bei anderen, bzw. bei nicht ausgeführten Kreisstraßenbaumaßnahmen aus 2021.

Ein Mitarbeiter des LBM wird im Rahmen der Sitzung für etwaige Rückfragen zur Verfügung stehen.

Der Kreisausschuss ist in der nächsten Sitzung über das Ergebnis der Bauausschusssitzung in Kenntnis zu setzen.

Anlagen:

- Massenliste mit Kostenschätzung
- Kostenverteilung
- Pflanzplan